

[9324.] Von dem Vollständigsten Wörterbuch der deutschen Sprache bearbeitet und herausgegeben von Dr. Wilhelm Hoffmann,

ist so eben die 2. Lieferung erschienen und werden diese und die folgenden nur auf feste Rechnung, respective baar versandt. Belieben Sie daher mir Ihren festen Bedarf anzugeben.

Die erste Lieferung steht in mäßiger Anzahl à Cond. zu Diensten. Eben so Prospective mit Freier zur zweckmäßigen Verbreitung.

Jüterbog u. Leipzig, d. 1. Novbr. 1851.  
A. M. Goldts.

[9325.] Zur bevorstehenden Festzeit empfehle ich Ihnen mein sehr bedeutendes Lager:

### Neuer Französischer und Englischer Jugendschriften

für jedes Alter im Preise von 6 Nkr bis zu 4 fl. Bei einer Auswahl von mindestens 4 fl. gewähre ich Ihnen bei Baarzahlung 10 % Extrarabatt.

Leipzig, d. 24. October 1851.  
Carl Zwiemeyer.

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[9326.] Unverlangt wird Nichts versandt!

In meinem Verlage erscheinen:

Der Hauschat. Ein unentbehrliches Wirthschaftsbuch für Hausfrauen u. Jungfrauen aller Stände. Als Beigabe ein vollständiges Kochbuch. In monatl. Lieferungen zu 5 Bogen. 8. à 5 Sgr ord.

Le Frank, M., die Zeitgenossen Friedrichs des Großen. Ein Denkmal der Macht, Ehre und Größe des preuß. Volks. In 15 monatl. Hefen zu 4 Bogen. 8. à 4 Sgr ord.

Der letzten Lieferung wird ein von Meisterhand dazu gefertigtes Kunstblatt:

Die Portraits der Zeitgenossen Friedrichs II. gegen 5 Sgr Entschädigung beigegeben.

Aus dem Verlage der Otto'schen Buchh. in Burg und Berlin ging durch Kauf in den meinigen über:

Reintel, Ph. von, vollständige Geschichte des Kaisers Napoleon. 3 Theile. 60 Bogen. 8. Mit vielen Abbildungen,

und veranstaltete ich von diesem, noch fast gar nicht verbreiteten, erst von mir beendigten Werke eine neue Ausgabe (nicht Auflage) in Lieferungen zu 4 Bogen à 4 Sgr ord.

Obige drei Werke sind einer großen Verbreitung fähig und ersuche ich diejenigen Handlungen, welche sich dafür verwenden wollen, gef. zu verlangen, da ich unverlangt Nichts versende.

Denjenigen Handlungen, welche Subscribenten sammeln lassen, gebe ich das 1. Heft zu diesem Behufe gratis und stehen außerdem Prospective mit und ohne Firma, auf Verlangen zu Diensten.

Berlin, d. 10. Nov. 1851. Ergebenst  
Albert Zacco.

[9327.] Wahlzettel zu Jugendschriften.

Binnen Kurzem erscheint in meinem Verlage, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

Die Geschichte von den beiden weisen Mäuschen. Ein Märchen von Ernst Heltaus, dem Verfasser der Volks-erzählung: „Die Macht des Gottvertrauens.“ Mit 5 colorirten Abbildungen. 7½ Bogen in Umschlag. 12 Sgr.

Kleine Bitten an meine Caroline. Mit einem color. Titelbilde. 2¼ Bogen in Umschlag. 5 Sgr.

An Gottes Segen ist alles gelegen. Eine Erzählung für die Jugend von Karl Löffler. Mit 5 colorirten Abbildungen. 7½ Bogen in Umschlag. 12 Sgr.

Die Jagd auf Herrn H. Eine Erzählung, auf Thatsachen gegründet und für Diejenigen als Weihnachtsgeschenk bestimmt, welche das neue Jahr ohne ihn anfangen wollen. Aus dem Englischen überfetzt von Gr. v. B. 3¼ Bogen in Umschlag. 5 Sgr.

Der Christbaum. Parabel. Mit einem Titelbilde in Umschlag. 5 Sgr.

Der Traum. Mit einem Titelbilde in Umschlag. 3¼ Sgr.

Des Glückes Geheimniß. Ein Märchen. Mit einem Titelbilde in Umschlag. 3¼ Sgr.

Berlin 1848. Histor.-romantische Bummeliade. 1. Heft. Geh. (Commission.) 5 Sgr.

Handlungen, welchen mein Wahlzettel nicht zugekommen ist, bitte ich hiernach zu wählen. Berlin, im November 1851.

E. G. Brandis.

[9328.] Am 15. Novbr. versandte ich:

### Eine persische Liebesgeschichte

von Firdusi.

Schillerformat 8½ Bogen.

Preis: geheftet 21 Sgr ord. mit 33½ % —

14 Sgr netto.

in eleg. Callico mit Goldschnitt 28 Sgr ord. —

21 Sgr netto.

Diese reizende Sage aus den bei mir erschienenen Heldensagen von Firdusi von A. F. v. Schack einzeln abgedruckt, eignet sich zu einem elegantem Geschenk, namentlich an Damen.

Ich erlaube mir daher Ihre besondere Aufmerksamkeit auf diese kleine Schrift zur bevorstehenden Festzeit zu lenken.

Das Büchlein gehört in die Reihe der Rückert'schen Arbeiten: Rostem & Sohrab etc., und übertrifft die Uebersetzung nach dem fast einstimmigen Urtheil der Sachverständigen alle bisherigen Arbeiten der Art.

Auf 6 mit einem Mal gegen baar bezogene Expl. gebe ich 1 Freierpl.

Berlin, Novbr. 1851.

Wilhelm Hertz,  
(Besser'sche Buchhandlg.)

[9329.] Mitte November d. J. erscheint und wird nur auf Verlangen versandt:

Ueber

## die Grundsätze der Befestigungskunst namentlich in ihrer Anwendung auf grosse Plätze.

Von C. A. Wittich,

Oberst u. Director der Artillerie- u. Ingenieur-Schule zu Berlin.

circa ⅔ fl. ord.

Ferner das 6. Heft der Grundrisse für die Vorträge auf der Königl. Artillerie- u. Ingenieur-Schule zu Berlin enthaltend: Geometrische Zeichenkunst und Beleuchtung der Zeichnungen.

¼ fl. ord.

und im Laufe des December das 7. Heft, enthaltend:

Artillerie für den III. Cötus.

Belieben Sie uns Ihren Bedarf von erstem, so wie die nothwendige Fortsetzung zu letzterem Werke gef. anzugeben.

Berlin. B. Behr's Buchhdlg.

[9330.] Am 15. November erscheint bei Unterzeichnetem:

### Album lyrique de la

## France moderne

par

Eugène Borel.

Miniatur-Ausgabe. 30 Bog. in reichstem Leinwand-Einband mit Goldtitel u. Goldschnitt

Preis 2 fl. oder 3 fl. 30 kr. rhein.

mit 33½ % Rabatt.

Denjenigen Handlungen, mit denen ich in Rechnung stehe, sende ich 1 Exmpl. à Cond., weitere Exmpl. jedoch nur auf feste Bestellung, des feinen Einbandes wegen.

Gegen baar gebe ich 40 % Rabatt und auf 7 Exmpl. ein Freieremplar.

Für gehörige Bekanntmachung des Wertes werde ich bestens sorgen und bitte von den Bestellzetteln in Raumburg's allgem. Wahlzettel Gebrauch zu machen.

Stuttgart, d. 1. November 1851.

Eduard Hallberger.

[9331.] Bitte nicht zu übersehen!

Ende dieses Monats erscheint bei mir:

### Prinzessin Ilse.

Ein Märchen

aus dem Harzgebirg.

Min.-Ausg. geb. circa 24 Sgr, geh. 12 Sgr.

So wie dies reizende Märchen äußerlich in ähnlicher Ausstattung wie: „Putliß, Was sich der Wald erzählt,“ erscheinen wird, so bildet es innerlich ein würdiges Pendant zu jenem so beliebt gewordenen Büchlein, das namentlich dem weiblichen Geschlechte unwiderstehlich werden dürfte.

Mehr als 1 Exemplar kann ich nicht à Cond. senden, ich bitte deshalb, mir Ihre festen Bestellungen recht bald zuzufertigen, da zum Feststarke Nachfrage entstehen dürfte. Gegen baar 11/10. Mit Seibel, Putliß etc. zugleich 9/8.

Berlin, den 10. Novbr. 1851.

Alexander Duncker.